

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

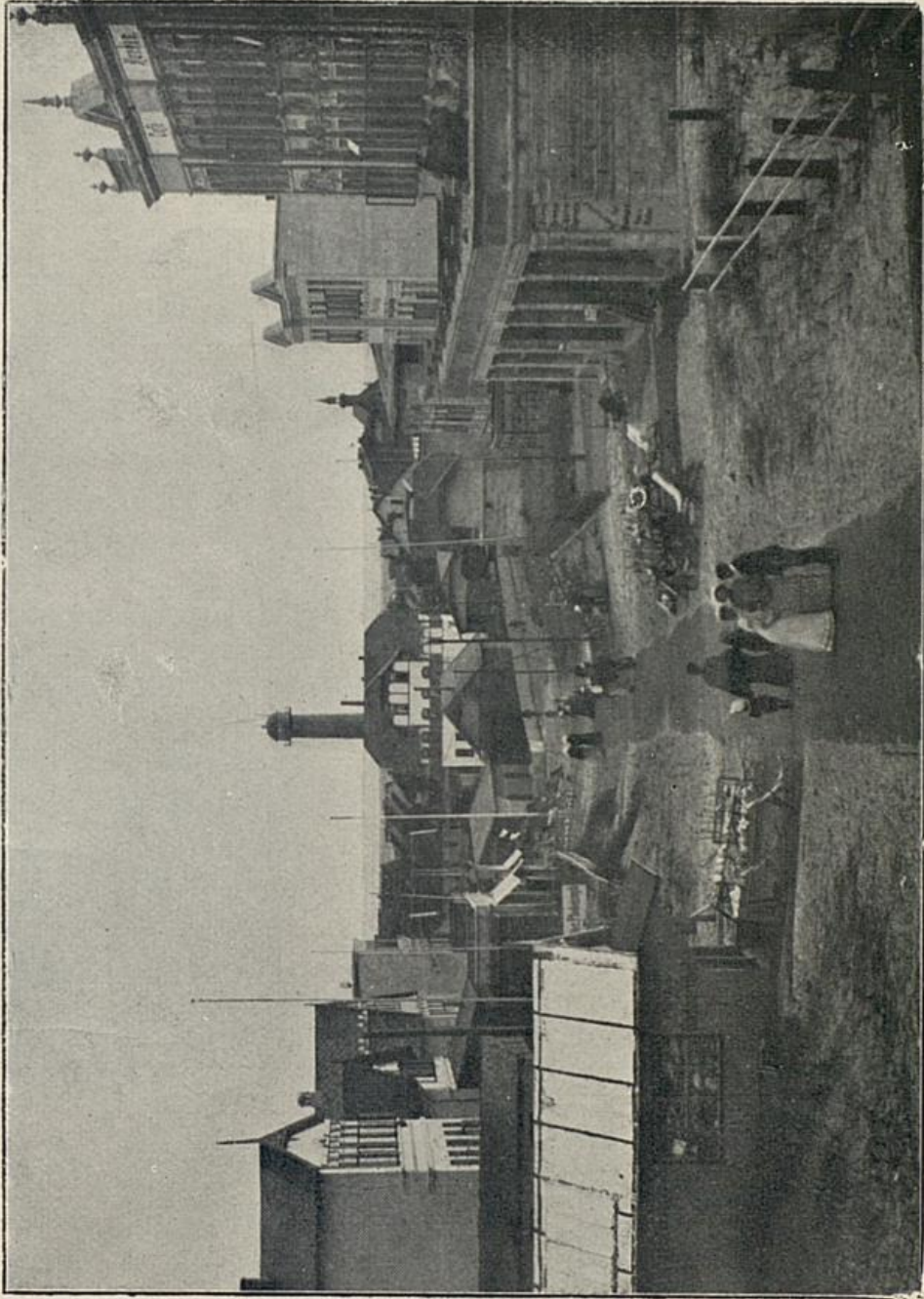
**Wangeroog, die Insel und das Seebad in Vergangenheit  
und Gegenwart**

**Riemann, Friedrich Wilhelm**

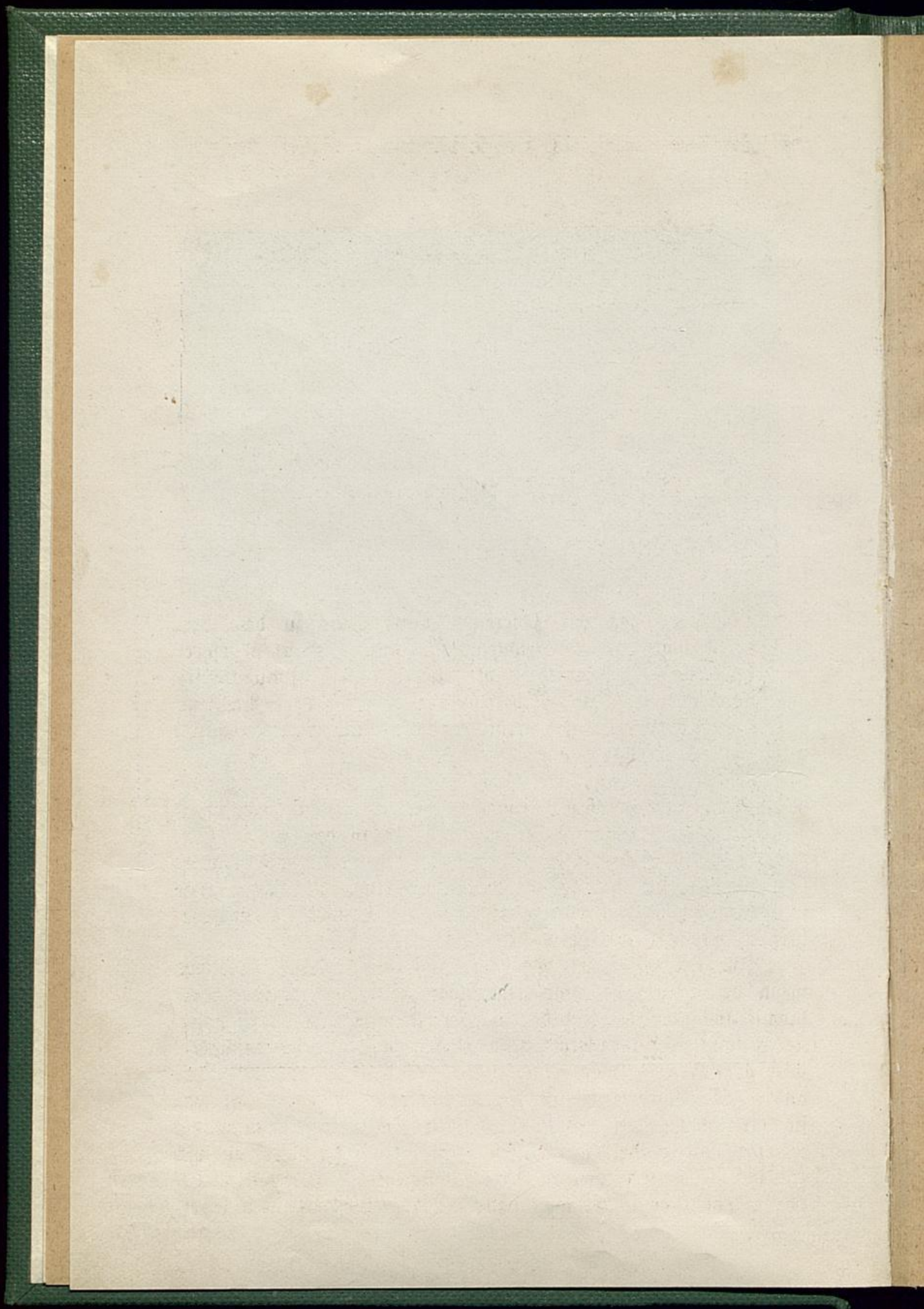
**Oldenburg, [ca. 1906]**

Das neue Inseldorf mit Leuchtturm.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6885**



Das neue Inseldorf mit Leuchtturm.





## Die Insel und das Bad Wangeroog.

Heutzutage gehören Badereisen nicht mehr zu den Vergnügungen der bevorzugten Zehntausend. Ganz abgesehen von wirklich Kranken sucht auch der nur Bemittelte sich diesen Genuß zu verschaffen, um durch völlige Ausspannung Erholung und Kräftigung des Körpers und Geistes nach der Ruhelosigkeit und den Strapazen des Geschäftslebens zu finden, oder auch, um seine durch die vielen Genüsse des verfeinerten Lebens angegriffenen Nerven durch die wohlthuende Wirkung des Aufenthalts im Freien, sei's in den Bergen und Wäldern, sei's an der See zu stärken und zu kräftigen. Schwer aber ist für diese zumeist die Wahl des Aufenthaltsorts: denn wer die Wahl hat, hat auch die Qual. Ob Gebirge, ob See, heißt's sich zu entscheiden.

In Scharen zieht besonders aus den großen Städten, wenn der Juni zu Ende geht, das Heer der Luftschnapper hinauf ins Gebirge. Nicht geringer aber ist die Zahl derer, welche die See aufsuchen, denn noch immer übt die Märchenwelt des Meeres einen wunderbaren Zauber auf alle Menschen aus. Die Nordsee ist zumeist derjenigen Reiseziel, die den stärkeren Salzgehalt des Wassers, den starken Wellenschlag des Meeres, die beide im Vergleich mit der Ostsee hier ungleich kräftiger sind, vertragen zu können vermeinen. Wirklich Kranke oder Kränkelle findet man daher in den Nordseebädern selten,